



Hochschule Schmalkalden | Blechhammer | D-98574 Schmalkalden

Thüringer Ministerium
für Wirtschaft, Wissenschaft und
Digitale Gesellschaft
Hochschulabteilung
Max-Reger-Str. 4-8
99096 Erfurt

PRÄSIDENT

Blechhammer 4-9
D-98574 Schmalkalden

Justitiariat (Dezernat 3)

19. April 2022

**Entwurf des Gesetzes zur Gestaltung der Aufgabenwahrnehmung
im Hochschul- und Bibliotheksbereich**

Anhörungsverfahren gemäß § 21 ThürGGO
Ihr Erlass vom 24.03.2022

Sehr geehrter
sehr geehrte

mit Ihrem o. a. Erlass räumen Sie die Möglichkeit ein, zu dem vorliegenden Gesetzentwurf eine Stellungnahme abzugeben. Die Hochschule Schmalkalden kommt dieser Bitte gerne nach. Soweit die geplanten Regelungen zu keinerlei Bedenken Anlass geben oder für die Hochschule Schmalkalden keine Relevanz in der praktischen Umsetzung haben dürften, wird von einer Bewertung abgesehen; die vorliegende Stellungnahme – die insbesondere die Sicht der Hochschulleitung widerspiegelt - konzentriert sich somit auf die im Gesetzentwurf enthaltenen Regelungen, hinsichtlich deren aus Sicht der Hochschule „Positionierungsbedarf“ gesehen wird. Dies vorausgeschickt wird zum vorgelegten Gesetzentwurf wie folgt Stellung genommen:

Zu Art. 1 Ziffer 1:

Die Hochschule begrüßt den vorliegenden Gesetzentwurf grundsätzlich; dieser beinhaltet insbesondere geeignete Regelungen und Maßnahmen, die benannten steuer- und datenschutzrechtlichen Vorgaben sachgerecht umzusetzen und die Rechtssicherheit und Transparenz zu befördern.

Die zu § 5 Abs. 10 ThürHG geplanten Ergänzungen werden sehr positiv bewertet. Die in § 5 Abs. 10 Satz 4 neu ThürHG vorgesehene Ermächtigung, näheres durch Rechtsverordnung zu regeln, wird auch im Hinblick auf die dadurch eröffneten Möglichkeiten zur Konkretisierung und Flexibilisierung begrüßt. Es wird aber angeregt zu prüfen, ob nicht klarstellend in § 5 Abs. 10 Satz 4 neu ThürHG auch Satz 2 in Bezug genommen werden sollte:

„Das Ministerium wird ermächtigt, das Nähere, insbesondere zu den Gegenständen und Modalitäten der Kooperationen nach Satz 1 **und 2**, durch Rechtsverordnung zu regeln.“

Zu Art. 1 Ziffer 2 Buchst. a) dd):

Nur der guten Ordnung halber wird darauf hingewiesen, dass die neue Nummer 4 zweimal das Wort „den“ enthält; die Änderung bezieht sich offensichtlich auf die Formulierung „den damit verbundenen Ziel- und Leistungsvereinbarungen...“.

Zu Art. 1 Ziffer 2 Buchst. d):

Die geplante Neufassung wird positiv bewertet; insbesondere die vorgesehene Satzungsermächtigung ist ausdrücklich zu begrüßen, da hierdurch der Erlass hochschulspezifischer Regelungen ermöglicht wird. Dies könnte sich bei der Regelung konkreter Fallgestaltungen als hilfreich erweisen.

Zu Art. 1 Ziffer 3:

Die vorgesehene Novellierung des § 42 ThürHG wird als sachgerecht und im Hinblick auf die geplanten Änderungen in Art. 1 Ziffer 1 des Gesetzentwurfs folgerichtig erachtet.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage

Leiter Dezernat Personal und Recht